

## KOPI INFO

18.03.2021

Kopernikusstr. 61 48429 Rheine Tel.: 05971-6281 sekretariat@kopernikus-rheine.de www.kopernikus-rheine.de

## Einsatz von Selbsttests für Schüler\*innen

Liebe Schüler\*innen,  
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

das Land NRW stellt für alle Schüler\*innen vor den Osterferien einen Selbsttest in der Schule zur Verfügung. Die Testungen sollen dann bis zu den Sommerferien kontinuierlich fortgesetzt werden. Die Ministerin Y. Gebauer hat hierzu auch einen offenen Elternbrief verfasst (siehe Anlage und Homepage). In der Dienstmail vom 15.03.21 heißt es „Sogenannte PoC-Schnelltests können innerhalb von gut 15 bis 30 Minuten Aufschluss darüber geben, ob eine Person zum Zeitpunkt der Testung infektiös ist. Insbesondere Personen mit hoher Viruslast können somit identifiziert werden. Bei den vom Land beschafften Tests handelt es sich um Selbsttests, d.h. um Tests zur Eigenanwendung. Bis zum Beginn der Osterferien werden ausschließlich Selbsttests der Firma „Roche“ an die Schulen geliefert.“ Eine **Kurzanleitung des Selbsttests**, weitere **umfangreiche Informationen** und die Dienstmail des MSB NRW finden Sie auf der Übersichtsseite im Bildungsportal:

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

**Wir bitten alle Eltern gemeinsam mit Ihren Kindern die dortigen Informationen zur Durchführung des Testes aufmerksam zu lesen und das Erklärvideo anzuschauen. Somit nehmen Sie Ihren Kindern Ängste und bereiten diese auf die anstehende Testung vor.**

Die Testung muss im Klassen-/Kursraum am festen Sitzplatz während des Unterrichts unter Aufsicht einer Lehrkraft durchgeführt werden. Eltern sind dabei nicht anwesend. Die Testung dauert mit Anleitung bis zur Auswertung ca. 30 bis 45 Minuten, in der Wartezeit kann der Fachunterricht „weiterlaufen“. Die Lehrkraft darf nur anleiten, sie wird nicht aktive, körpernahe Hilfestellungen geben.

Die Testung ist freiwillig. Ihr Kind kann jederzeit der Teilnahme widersprechen. Auch dürfen Sie als Erziehungsberechtigte dauerhaft der Teilnahme widersprechen. Diesen Widerspruch können Sie jederzeit einlegen oder widerrufen. Sie müssen die Schriftform dazu wählen (siehe Anlage / falls Sie keinen Drucker haben, kann Ihr Kind eine Kopie im Sekretariat erhalten). Der Widerspruch muss im Schulsekretariat abgegeben werden.

Eine positive Testung kann einen begründeten Verdacht auf eine Covid-Infektion liefern. Dieser begründete Verdacht löst eine Quarantäneanordnung aus! Im Verdachtsfall müssen Sie über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt einen genauen PCR-Test durchführen lassen. Erst nach Vorlage des negativen PCR-Testergebnisses z.H. der Schulleitung darf Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen.

Ein COVID-19-Verdachtsfall auf der Grundlage eines Selbsttests an einer Schule bedeutet seitens des Gesundheitsamts in der Regel nicht, dass eine komplette Klasse unmittelbar in Quarantäne geschickt oder die gesamte Schule geschlossen wird. Die Schüler\*innen mit negativem Testergebnis können weiterhin die Schule besuchen.

Die direkten Sitznachbarn bzw. engen Kontaktpersonen (sog. „social bubble“) des betroffenen Verdachtsfalls sind allerdings aufgefordert, bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses des Verdachtsfalls nicht nur strikt die Infektions- und Hygienemaßnahmen einzuhalten (unabhängig von

Aufenthaltort oder auch im Sportunterricht), sondern auch nicht notwendige Kontakte nach der Schule zu vermeiden (siehe Dienstmail 15.03.21).

Bei positivem Testergebnis besteht keine Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt durch die Schule. Soll die Schule trotzdem Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufnehmen, um z.B. die Terminierung eines PCR-Tests zu beschleunigen, benötigen wir von Ihnen eine Einverständniserklärung zur Übermittlung der Daten an das Gesundheitsamt des Kreises Steinfurt. Das entsprechende Meldeformular erhalten Sie von uns, wenn ein Verdachtsfall vorliegt. Diese beschleunigende Vorgehensweise wird vom Gesundheitsamt Steinfurt begrüßt.

Wir werden mit der Testung am Kopi in der kommenden Woche (12. KW) beginnen, da bisher noch keine Testpakete angeliefert wurden. Die umfangreichen Vorbereitungen und die Dokumentation der Tests bedeuten für die Schulen eine zusätzliche Herausforderung, da es keine personelle Unterstützung hierfür gibt.

Mir ist bewusst, dass Sie diese Mail mit ihren Anlagen sehr umfangreich ist, aber es ist wichtig, dass Sie und alle Schüler\*innen möglichst umfassend und transparent informiert sind. Bitte nehmen Sie sich also gemeinsam die Zeit, um alle Informationen zu sichten.

Wir alle werden in den kommenden Monaten wahrscheinlich erleben, dass einige Bereiche des öffentlichen Lebens für uns nur über aktuelle Nachweise von Schnelltests, Selbsttests oder Impfungen zugänglich sein werden. Die Methode der Selbsttestung wird nun auch über die Schulen in großem Umfang eingeführt.

Mit freundlichen Grüßen & auf gute Zusammenarbeit



(Schulleiter)

